Der **Samstag** versprach mit Sonne und Wolken noch einmal bestes Bergwetter. Von der Bergstation des Langensteinliftes stiegen die Jedermänner über das Schuttkar am Fuße der Ortler-Nordwand bis zur Tabaretta-Hütte (2.556m) auf.





Schuttkar des Marltferners

Ortler Nordwand





Die letzten Meter bis zur Hütte

Bei der Tabaretta-Hütte 2.556m

Ein Teil der Gruppe genoß die tolle Aussicht und machte sich nach ausgiebiger Rast an den Abstieg durch die Moräne des Marltferners und den Zirbelkieferwald ins Tal.





Für 10 Bergsteiger hieß das weitere Ziel: Julius-Payer-Hütte.







Da oben thront die Payer Hütte

Steig zur Bärenkopfscharte

Der Weg dorthin führte erst unter den Tabarettawänden zur Bärenkopfscharte (2.879m), von der aus man einen grandiosen Blick ins Suldental und hinüber zur Stilfser-Joch-Strasse hat.







Blick von der Bärenkopfscharte auf die Payer-Hütte

Ab hier war trotz Seilsicherung absolute Trittsicherheit gefordert, denn die ausgesetzten Pfade waren teilweise schneebedeckt und eisig.





Nach 1 1/2 Stunden erreichten sie die Payer-Hütte, die auf dem exponierten Tabarettakamm auf 3.029m Höhe liegt.





Letzter Aufschwung......

Ziel erreicht!!





Ab hier sind es nochmal 900 Höhenmeter bis zum Ortler-Gipfel

Kaum hatten es sich die Jedermänner in der Wirtsstube gemütlich gemacht, hatte sich der Himmel zugezogen und draußen gingen Graupelschauer nieder. Nach kurzer Rast traten sie noch konzentrierter wie beim Aufstieg, den Abstieg an.



In der Hütte war's noch gemütlich



Abstieg im Schneegestöber



????? Schmal genug für Bergsteiger

Nach der Bärenkopfscharte hörte das Graupeln auf und die Sonne kam wieder leicht durch, so daß dem Rückweg, nur unterbrochen von einer Einkehr in der Tabaretta-Hütte, nichts mehr im Wege stand.



Ein letzter Blick zurück Abstieg ins Tal



Sulden von oben

An den Abenden nutzten die Steinhilber Jedermänner den Wellnessbereich des Hotels und ließen sich von der Südtiroler Küche verwöhnen. Bei einem Glaserl Wein ließen sie die Tageserlebnisse Revue passieren und waren sich einig:

Auf ein Neues im nächsten Jahr - Der Berg ruft!







Alle Teilnehmer am 28. Höhentrainingslager mit Hoteliers-Ehepaar Reinstadler

Rainer W. Gutbrod September 2017